



Sehr geehrte Frau Landrätin,

danke für Ihr Schreiben an Herrn Wirtschaftsminister Glawe, dies war jetzt sehr wichtig.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle Bürger und die Bürgerinitiative "Stoppt die Deponie Schönberg", die sich so engagiert gegen die Asbesttransporte einsetzen .

Die Sondermülldeponie am Ihlenberg geht uns alle an. Wir sind für das Wohl der BürgerInnen und Bürger im Landkreis Nordwestmecklenburg verantwortlich.

Die Frage ist: Wie wollen wir wahr genommen werden ?

Als Gesundheitsland, wunderschönes Reiseziel oder mit Schlagzeilen zu fragwürdigen Sondermülltransporten, wie in diesem Fall den Asbesttransporten. Das schadet letztlich uns allen.

Die Transporte sind vorerst gestoppt doch wie geht es weiter?

Frau Landrätin, erlauben Sie mir an dieser Stelle die Frage welche zusätzlichen Maßnahmen oder Möglichkeiten sehen sie hinsichtlich eines gemeinsamen Vorgehens der Verwaltung und des Kreistages zur Verhinderung der Asbesttransporte?

Unsere Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN regt ein Gespräch unter ihrer Federführung beim Ministerpräsidenten gemeinsam mit einem Vertreter aus jeder Fraktion und gegebenenfalls Vertretern der betroffenen Gemeinden an, um unsere Anliegen vorzutragen und über die Zukunft der Deponie zu beraten.

Die Proteste und Recherchen der letzten Wochen haben gezeigt, dass es hier einen großen Diskussions- und Abstimmungsbedarf gibt. Die zur Verfügung stehende Zeit müssen wir nutzen um Versäumtes aufzuholen.

Regina Groß,
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ DIE GRÜNEN
Landkreis Nordwestmecklenburg